

STEINBACHER INFORMATION

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 47 17. November 2018 Nr. 21

STEINBACHER Unternehmen KRONE GMBH GEWINNT MIT PRODUKTNEUHEIT „Mein Lieblings Lachs“ DEN BRANCHENPREIS „Bestseller 2018“



Von links: Mirjam Knobloch (Geschäftsführerin), Lars Knobloch (Geschäftsführer), Sandra Ziegelmeier (Produkt-Managerin)

Steinbacher Unternehmen KRONE GMBH gewinnt mit Produktneuheit „Mein Lieblings Lachs“ den Branchenpreis „Bestseller 2018“

Die erfolgreichsten Innovationen des Jahres werden seit 20 Jahren von dem Magazin „Rundschau für den Lebensmittelhandel“ gemeinsam mit den Marktforschungsinstituten IRI und GfK ausgezeichnet. In der Kategorie Feinkost gekühlt überzeugt diesmal

„Mein Lieblings Lachs“ der KRONE GMBH mit Sitz in Steinbach (Taunus) durch Umsatzleistung, Neuheitswert und Relevanz für den Verbraucher.

Mit dem emotionalen Verpackungsdesign und der Convenience-Größe von 100g für kleine Haushalte spricht die Marke KRONE FISCH gezielt eine junge, moderne Zielgruppe an. Neben der streng kontrollierten Produktqualität und mildem Geschmack spielt hier auch die Herkunft eine wichtige Rolle. Der ASC-zertifizierte Räucherlachs stammt aus verantwortungsvoller und kontrollierter Fischzucht in Norwegen und wird unter Berücksichtigung ökologischer Nachhaltigkeit, sowie sozialer Standards hergestellt.

KRONE GMBH Geschäftsführer Lars Knobloch: „Die Auszeichnung „Bestseller 2018“ für unser Produkt „Mein Lieblings Lachs“ ist ein großer Erfolg für unser Unternehmen über den wir uns sehr freuen.“ Es ist ein Meilenstein in unserer Firmengeschichte und zeigt die Innovationsstärke an, die wir mit weiteren Produkten mit der Lieblings Familie anknüpfen wollen.“ Für den BESTSELLER wird je Warengruppe die Produktneuheit ausgezeichnet, die sich vom 01.06. bis 31.5. d. J. im deutschen Lebensmittelhandel am erfolgreichsten verkauft hat und

zugleich den Fachbeirat BESTSELLER Award von ihrer Innovationsleistung überzeugen konnte. Grundlage der Ermittlung sind objektive Abverkaufszahlen des Handelspanels InfoScan von IRI sowie Erhebungen und Daten aus den Marktanalysen der GfK, beides führende Marktforschungsinstitute. Der Ermittlung liegen objektiv gemessene Abverkaufszahlen aus dem gesamten deutschen LEH (Geschäfte ab 200 m² ohne Discount) und den Drogeriemärkten zugrunde. Ein unabhängiger, hochrangig besetzter Fachbeirat, bestehend aus Einkäufern und Geschäftsführern führender Handelsorganisationen, der Chefredaktion der RUNDSCHAU, Vertretern von Axel Springer Media Impact sowie der Geschäftsführung von IRI und GfK bewertet und beurteilt dann die Top 5 der jeweiligen Warengruppe final auf ihr Potenzial für Verbraucher und Handel.

Weitere Informationen zum Produkt „Mein Lieblings Lachs“ finden Sie im Internet unter <https://www.krone-gmbh.com/sortiment/produkte/lachsspezialitaeten/detail/mein-liebblings-lachs/>

Weitere Informationen zum Unternehmen KRONE GMBH in Steinbach (Taunus) in der Region Frankfurt am Main erhalten Sie im Internet unter <https://www.krone-gmbh.com/unternehmen/die-krone-gmbh/> und <https://www.krone-gmbh.com/unternehmen/historie/>

Pressekontakt: Juliana Dyck, KRONE GMBH Daimler Straße 3, 61449 Steinbach (Taunus) Tel. 06171 635-0; Fax. 06171 635-200;

Stadtteilbüro „Soziale Stadt“ „Weihnachten- anders!?“ 2018: wer hat Lust? Keiner soll am Heiligen Abend alleine sein müssen.

Bereits im dritten Jahr nun wollen wir gemeinsam mit Menschen, die sonst den Heiligen Abend alleine begehen müssten, das Fest zusammen feiern. Nach der Christmette laden die katholische Bonifatiusgemeinde zusammen mit der Sozialen Stadt und der Frauengruppe „time for us“ ein zu einem frohen Weihnachtsfest im katholischen Gemeindehaus bei einem leckeren einfachen Mahl. Gemeinsam feiern wir in schöner bunter Gemeinschaft der Generationen das Fest der Liebe, das Weihnachtsfest. Weihnachtsgebäck zum Nachtisch, leckere Plätzchen, backen wir gemeinsam in St. Bonifatius am Montag, dem 3. Dezember, vormittags. Wer Lust hat unser Team zu verstärken und mitzumachen herzlich willkommen, gerne melden Sie sich! Und wer uns unterstützen mag bei der Festvorbereitung am 23.12. Nachmittag und/oder dem Fest selbst am 24.12. ab 19:30 Uhr möge sich bitte auch sehr gerne melden!



Neueröffnung

My Beauty
COSMETIC FÜR SIE & IHN

GESICHTSBEHANDLUNG
MIKRODERMABRASION
MIKRO-NEEDLING
ULTRASCHALL - MASSAGE
MANIKÜRE - PEDIKÜRE
HAARENTFERNUNG
SLIMYONIK BODYSTYLER

My Beauty, Inh. Ana Maria Rus
Eschborner Str. 32a · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171 979 20 23/Mob.: 01511 268 65 35
Mail: anarus04@gmail.com

Gutschein
5.- EURO

Pro Behandlung oder Produkt
ist nur ein Gutschein einlösbar.

Stadt Steinbach

Seniorenfahrt am 30. November 2018 zum ZDF und auf den Weihnachtsmarkt in Mainz

Die letzte Seniorenfahrt 2018 der Stadt Steinbach (Taunus) findet am Freitag, 30. November 2018, statt. Reiseziel ist dieses Mal das ZDF und der Weihnachtsmarkt in Mainz. Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF beschäftigt aktuell rund 3600 feste Mitarbeiter. Treffpunkt ist am 30. November 2018 um 10:45 Uhr an der Bushaltestelle im Hessenring/St.Avertin-Platz. Auf dem Lerchenberg in Mainz angekommen erwartet die Gruppe eine spannende Besichtigung des Sendezentrums mit Filmvorführung und Informationsgesprächen. Die Führung ist mit längeren Fußwegen verbunden. Im Anschluss geht es auf den Weihnachtsmarkt in Mainz. Vor der historischen Kulisse des 1000-jährigen Martinsdoms erstrahlt der Mainzer Weihnachtsmarkt mit über hundert festlich geschmückten Ständen. Die elf Meter hohe, reich verzierte Weihnachtspyramide verzückt direkt am Höfchen, dem Hauptzugang zum Markt. Nur ein paar Schritte weiter beeindruckt die handgeschnitzten, lebensgroßen Krippenfiguren vor der Gotthardkapelle des Domes St. Martin. Am unteren Eingang des Marktes drehen 18 handgeschnitzte Engelsfiguren auf dem Dach der neun Meter hohen Spieluhr gemächlich ihre Runden. Gegen 18.00 Uhr wird die Rückfahrt nach Steinbach (Taunus) angetreten. Die Kosten für die Seniorenfahrt zum ZDF und auf den Weihnachtsmarkt nach Mainz belaufen sich auf 13,00 Euro pro Person. Wer mitfahren möchte kann sich im Bürgerbüro der Stadt Steinbach (Taunus), Gartenstraße 20, ab dem 5. November 2018 anmelden und die Teilnahmegebühr von 13,00 Euro bezahlen. Eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail ist nicht möglich. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne im Rathaus an Frau Carina Schmidt, Telefon (0 61 71) 70 00 13, wenden.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Steinbach

Einladung zum Adventnachmittag am 01. Dezember 2018

Liebe Mitglieder und liebe Freunde der AWO, es ist dem Vorstand der AWO Steinbach eine große Freude, Sie als Mitglied oder Freund und Unterstützer zum traditionellen AWO Adventnachmittag einzuladen. Wir möchten Sie auf einen besinnlichen Advent einstimmen. Verbringen Sie mit Freunden und Bekannten einige gemütliche Stunden. Wir laden Sie herzlich ein zum Adventnachmittag der AWO.

Wir feiern am Samstag, den 01. Dezember 2018, um 15.00 Uhr, im Bürgerhaus Steinbach in den Club-Räumen

Gerne überraschen wir Sie auch wieder mit kleinen Darbietungen. Wir haben viele Jubilare zu ehren. Rege ehrenamtliche Hände sorgen mit Kaffee und Kuchen für eine behagliche, vorweihnachtliche Stimmung. Auch Ihre Freunde und Nachbarn sind zu unserer Feier herzlich eingeladen. Das Kuchenbüfett ist traditionell reich gedeckt. Bitte beteiligen Sie sich auch dieses Jahr wieder zahlreich mit einer Kuchenspende. Damit wir planen können, melden Sie bitte Ihre Kuchenspende bis zum 25. November bei Frau I. Peters (Telefon 06171 85227). Wir danken schon jetzt für Ihre rege Beteiligung. Wir freuen uns auf einen angenehmen, gemütlichen Nachmittag mit Ihnen! Mit freundlichen Grüßen Ihre AWO Arbeiterwohlfahrt AWO Arbeiterwohlfahrt
Gez. Jürgen Galinski (Vorsitzender), gez. Ingrid Peters (Schriftführer)

Ev. St. Georgskirche

"Stringdance" spielt Bluegrass zur Weihnachtszeit

Zum Ausklang des Steinbacher Weihnachtsmarktes können sich alle Interessierten auf die Gruppe "Stringdance" freuen! In der Ev. St. Georgskirche gibt es am Sonntag, 2. Advent, 17 Uhr live vorgetragenen weihnachtlichen "Bluegrass" - eine der wichtigsten US-amerikanischen Volksmusikrichtungen. Während des beschwingten, besinnlichen und fetzigen Programmes darf man sich auf Überraschungen zum Mitsingen und Mitsingen freuen! Der Eintritt ist frei - für Spenden sei aber herzlich gedankt (Andreas Mehner)

Konzert

2. Advent

Eintritt frei
(Für Spenden sei Ihnen herzlich gedankt!)

Sonntag

9.12.2018

17 Uhr

Ev. St. Georgskirche

Stringdance spielt
Bluegrass
zur Weihnachtszeit

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

AUTO-SCHEPP KFZ-REPARATUREN ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
06171-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

Evang. St. Georgsgemeinde**Segelfreizeit 2019 für Jugendliche auf dem IJsselmeer und der Nordsee / friesische Wattensee**

Auch in den Sommerferien 2019 haben die die Konfirmanden und Konfirmanden der Ev. St. Georgsgemeinde mit ihren Freunden und Freundinnen wieder die Gelegenheit, an der Lageschieber - Jugendsegelwoche der Ev. St. Georgsgemeinde teilzunehmen. Vom 3. 8. - 9. 8. 2019, in der letzten Sommerferienwoche für Hessen, ist wieder Segelspaß in Sonne, Wind und Wetter, Party und chillen an Bord angesagt!
Die beliebte Segelfreizeit findet nach fast 20 Jahren auch überregionales Interesse. So fahren im kommenden Jahr die Jugendlichen aus Arnoldshain und Umgebung gemeinsam mit den Steinbachern nach Holland, um dort auf gemeinsamen Routen mit jeweils eigenen Schiffen das IJsselmeer und die friesische Wattensee zu erkunden. Es wird mit regem Interesse gerechnet und die Urlaubsplanung ist bestimmt bei vielen Familien bereits in vollem Gange. Darum schon jetzt die Lageschieber-Woche planen und mitmachen! Interessierte können sich ab sofort im Internet anmelden: www.st-georgsgemeinde.de/gemeindeleben_jugendsegeln.htm und Lageschieber.de - hier gibts auch Informationen, Bildergalerien, Törnberichte und natürlich die Möglichkeit, sich anzumelden. Fragen zur Segelreise beantwortet gerne Andreas Mehner Tel. 0177 9242275 E-Mail: segeln@lageschieber.de **Andreas Mehner**

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981776, Fax: 06171/981777. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981776;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2018.
Nächster Erschdenigungstermin: 1.12.2018 - Redaktionsschluß: 22.11.2018 bis 18 Uhr

Stadt Steinbach Stadt Steinbach kann Container-Kita übernehmen

Steinbachs Erster Stadtrat Lars Knobloch freut sich, dass die Stadt die Container-Kita, in der zur Zeit die Kinder der katholischen Kindertagesstätte „St. Bonifatius“ betreut werden, nach Fertigstellung des Neubaus der Kindertagesstätte übernehmen kann. Pfarrer Andreas Unfried und Dr. Winfried Becker vom Verwaltungsrat der Kirchengemeinde haben grünes Licht gegeben, um hierüber mit der Stadt einen Vertrag zu schließen und damit der Stadt zu ermöglichen, bereits im ersten Quartal 2020 zusätzliche Betreuungskapazitäten anzubieten. Die kath. Kirchengemeinde St. Ursula, Oberursel und Steinbach, baut derzeit mit Eigenmitteln und finanzieller Unterstützung des Bistums Limburg, des Landes Hessen und vor allem der Stadt Steinbach (Taunus) eine neue sechsgruppige Einrichtung am bisherigen Standort in der Obergasse. Die neue moderne Kita kann voraussichtlich Anfang März 2020 bezogen werden. Ab diesem Zeitpunkt könnten dann die vier Gruppen in der Containeranlage von der Stadt übernommen werden. Lars Knobloch erklärt, dass mit dieser Möglichkeit die in Steinbach dringend benötigten Betreuungsplätze, allen voran in der U3-Betreuung, realisiert werden können. Bei einem VorOrt-Termin besichtigte der Erste Stadtrat die Container-Kita und dankte Herrn Dr. Becker als Vertreter der Kirchengemeinde für das interessante Angebot. Der Kindertagesstättenbedarfs- und Entwicklungsplan für das Jahr 2018/2019, der zur Zeit in den städtischen Gremien beraten wird, weißt in der U3-Betreuung einen Mangel an rund drei Gruppen und im Ü3-Bereich ein Minus von rund einer Gruppe aus. Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) schlägt der Stadtverordnetenversammlung daher den Neubau einer weiteren, dritten städtischen Kindertagesstätte vor. Bis diese realisiert ist, könnten dank der Interimslösung alle Kinder in Steinbach bereits vorher mit einem Betreuungsplatz versorgt werden, sofern, so Knobloch, ausreichend Erzieherinnen und Erzieher gefunden werden. Mit der Verkehrsüberführung zu den zwei Kindertagesbetreuungseinrichtungen wird sich die Stadtverwaltung im kommenden Jahr intensiv beschäftigen, kündigt Knobloch an. Finanziell würden sowohl die Kirchengemeinde, wie auch die Stadt von dieser interessanten Lösung profitieren. Die Kirchengemeinde spart die Kosten für den Abbau der Container und den Rückbau der Versorgungsleitungen und Fundamente und die Stadt spart die Kosten für die Herrichtung eines geeigneten Grundstücks und den Aufbau der Container samt Versorgungsleitungen. Nach grober Schätzung liegt das Einsparpotenzial bei einer hohen fünfstelligen Summe die zwischen der Stadt und der Kirchengemeinde fair aufzuteilen wäre. „Das würde der Stadt bei der angespannten Haushaltslage sicher ein Stück helfen“ betont Erster Stadtrat Lars Knobloch.

Container-Kita auf dem Areal in der Obergasse | Foto © Nicole Gruber



Von links: Erster Stadtrat Lars Knobloch und Dr. Wilfried Becker vom Verwaltungsrat der Kirchengemeinde
Foto © Nicole Gruber

**Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius****Tag der offenen Türen in der Kita St. Bonifatius**

Für alle, die gerne einmal sehen wollen, wie fast 100 Kindern mit Ihren Erzieherinnen in ihrem Übergangshaus, den Containern täglich spielen, singen, arbeiten, öffnen sich **am Freitag, den 16.11.2018 ab 14:30 Uhr die Türen der Einrichtung**. Damit dieser Besuch zu einem besonderen Erlebnis wird, laden wir gleichzeitig auch zu Aktion rund um den Bundesvorlesetag ein. Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Der Bundesweite Vorlesetag setzt ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Bekannte Personen der Pfarrei St. Ursula ge-

stalten in gemütlicher Atmosphäre verschiedene Vorlesestunden für Kinder ab 3 Jahren. Die Eltern haben Gelegenheit in einer Buchausstellung zu stöbern und dabei erste Weihnachtsgeschenke zu bestellen. Das Kita-Café hat geöffnet und bietet die Möglichkeit zum Ausruhen und einer Stärkung mit selbst gebackenem Kuchen. Für die Kinder gibt es kleine Bastelangebote zum Thema „Natur und Umwelt“.
Nur an diesem Tag dürfen Sie in jeden Winkel und in jedes Eckchen der Einrichtung schauen und können dabei auch an einem kleinen Gewinnspiel teilnehmen. Herzliche Einladung an alle interessierten Steinbacher und SteinbacherInnen.

Tanzsportverein Blau Gold Steinbach + Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach**HipHop vor dem Steinbacher Heimatmuseum**

Aus dem Lautsprecher hämmern die ersten Beats von „La Cintura“, 5-6-7-8 schallt es über die Kirchgasse, und dann setzen sich dreißig Kinder und Jugendliche rhythmisch in Bewegung. So geschehen am Samstag, dem 27. Oktober 2018, vor dem Heimatmuseum in Steinbach/Ts. Der „Verein für Geschichte und Heimatkunde“ hatte im Rahmen seiner Fotoausstellung „Altes Bürgerhaus - neues Bürgerhaus“, konzipiert von Heide Margraf, Heidrun Möhle und Ilse Tesch, Steinbacher Vereine eingeladen, sich einem breiteren Publikum zu präsentieren. Den Abschluss bildete jetzt der „Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach“ - und die HipHopper des TSV nutzten mit Begeisterung diese Gelegenheit, um ihr Können zu zeigen. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer waren von Profitrainer Kai Dombrowski bestens für ihren Auftritt vorbereitet worden und ließen sich von der kühlen Witterung und dem ungewohnten Straßenpflaster nicht beeindrucken. Nur zur Erinnerung: HipHop ist eine Variante des Streetdance, eines, wie der Name sagt, auf der Straße entstandenen Tanzstils. Die Moves und Styles der von Kai zusammengestellten Chores liefen zu den von DJ Lars aufgelegten Hits ebenso reibungslos und harmonisch ab wie bei der vorausgegangen Generalprobe in der Schulturnhalle. Die beiden Jugendgruppen des Vereins tanzten im Wechsel sowie gemeinsam Macarena, Party Bounce und Jumpstyle. Der

Trainer gab gleichzeitig den versierten, mitreißenden Moderator und unterhielt die zahlreichen Zuschauer, die ihrerseits mit Applaus nicht sparten. Anwesend waren auch Vorstandsmitglieder des Geschichtsvereins und des TSV Blau-Gold, natürlich auch die Sport- und Jugendwartin Rita Ruhland. Sie hat vor fünfzehn Jahren die Kinder- und Jugendgruppen des Vereins wieder ins Leben gerufen und ist bis heute bei fast jeder Trainingsstunde (freitags ab 17:00 Uhr in der Turnhalle der GSS) und bei jedem Auftritt präsent. Als Zugabe tanzte die zweite Gruppe noch einige Teile ihrer neuen Choreografie, und darauf gab es es nochmals Macarena, mit eifriger Beteiligung der kleineren Geschwister sowie von Eltern und Verwandten. Anschließend konnten sich die jungen Akteure mit heißem Apfelsaft aufwärmen und mit Gebäckteilchen stärken, während die Gäste die Gelegenheit hatten, sich im Heimatmuseum umzuschauen. Der 1. Vorsitzende des TSV Blau-Gold, Jürgen Euler, gab einen Rückblick auf die Geschichte des 1976 gegründeten Vereins. Von den Gründungsmitgliedern war das Ehepaar Cappelluti gekommen, weiterhin als Mitglieder der ersten Stunde die Ehepaare Specking und Möhle und Frau Trude Schmidt, demzufolge gab es einen regen Erinnerungsaustausch. Anmerkung: Auf der Homepage des TSV (www.blau-gold-steinbach.de) finden Sie weitere Fotos vom Auftritt der HipHopper und vom Heimatmuseum). 30. Oktober 2018
Heidrun Möhle / Werner Ruhland

**JuSt Jugend Steinbach****Just Jugend Steinbach lud zur „Flechtwerkparty“**

Cooler Musik, leckeren selbstgebackenen Kuchen, Brezen, eine Leiter, gute Laune und Kokosseil zum Binden - das waren die „Zutaten“ für einen tollen gemeinsamen Nachmittag. Am 25. Oktober machten sich die Jugendlichen von JuSt Jugend Steinbach, dem Jugendtreff im Stadteilbüro der Sozialen Stadt auf zum Weidendom am Grünen Weg, der im Frühling gemeinsam gepflanzt wurde. Nun, vor dem ersten Winter, wollten die gewachsenen Triebe eingeflochten werden, damit das „Naturgebäude“ immer dichter wachsen und im kommenden Jahr immer mehr genutzt werden kann. Nicht nur, dass das Ergebnis sich sehen lässt - es hat einfach richtig Spaß gemacht, diesen Nachmittag zusammen zu verbringen! ... **kennt ihr überhaupt JuSt Jugend Steinbach schon alle?** JuSt Jugend Steinbach trifft sich alle vierzehn Tage donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Stadteilbüro und lädt alle Jugendlichen von 13 bis 18 Jahren ganz herzlich ein! JuSt bietet Raum zu Vielem, was Ihr tun wollt: bspw. zum Chillen, zum Zocken, zum Backen, zum Musik machen und was uns noch so alles zusammen einfällt, was wir zusammen vorhaben könnten! **Termine bei Weihnachten: 22.11., 6.12., 20.12.2018. Schaut einfach mal rein!**
Ansprechpartnerin im Stadteilbüro: Bärbel Andresen, Gemeinwesenarbeit, Stadteilbüro „Soziale Stadt“, Tel. (06171) 207 84 40
E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de Foto: Bärbel Andresen



Förderverein der Feuerwehr feiert Vereinsfeier

Am 03.11.2018 lud der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach seine Mitglieder zur diesjährigen Vereinsfeier in das Bürgerhaus in der Untergasse ein. Bei dieser Feier werden die Ehrungen des Fördervereins vorgenommen und den Unterstützern der Feuerwehr gedankt. Der 1. Vorsitzende Ralf Kowitzki eröffnete pünktlich um 20 Uhr die Veranstaltung mit einem Grußwort an die rund 170 erschienenen Mitglieder und Ehrengäste, sowie Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch und Kreisbrandinspektor Carsten Lauer. In seiner Begrüßungsrede blickte Ralf Kowitzki auf die zurückliegenden Veranstaltungen des Fördervereins zurück. So findet das jährliche Spritzenhausfest im Sommer immer mehr Anklang und platzt aus allen Nähten. Auch der neu eingeführte Kindernachmittag wurde sehr gut angenommen. Natürlich nimmt die Wehr auch wieder am diesjährigen Weihnachtsmarkt teil. Zudem freute er sich über den neuen Stellplatz für die historische Kutsche im Foyer des Bürgerhauses. Er dankte Lohar Bender für sein jahrelanges Engagement im Feuerwehrkeller, was stets für gute Kameradschaft gesorgt hat, sowie seinem Stellvertreter Heinz Müller, der ihm seit 20 Jahren den Rücken freihält. Nur mit solcher Unterstützung kann gute Vereinsarbeit geleistet werden, die er von jedem einzelnen spüre. Im Anschluss wurden die Vereinsehrungen vollzogen. Vor genau 25 Jahren startete der Förderverein die sehr erfolgreiche Werbekampagne „einer für 300“. Dies spiegelt sich nun bei den Jubilaren wieder. So konnte man starke 36 Ehrungen für 25 jährige Mitgliedschaft im Förderverein vollziehen. Baris Bayram, Margot und Susanne Bergmann, Ursula und Willi Birkert, Klaus und Rudolf Döge, Bruno Gold, Hilde Hasberg, Gertruda Klem, Reisebüro Kopp, Abdel und Ilona Kotbi, Johanna und Peter Meier, Norbert Möller, Gisela und Hans Neigefink, Renate Panek, Helmi und Wilfried Peter, Tania Richter, Karin Ruß, Alfred Sailer, Edgar Schäfer, Frank Schmidt, Thomas Schokies, Rudolf Schösser, Walter Schütz, Astrid und Jan Wengorz, Christiane Wiczorek, Claus Wiemann, Marianne Zimmer, die Bildungsstätte IG Bau und Willi Anthes (+) unterstützen nun dankenswerter Weise seit 25 Jahren die Arbeit des Fördervereins, die der Feuerwehr Steinbach zu Gute kommt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Annemarie Mollath und Richard Ehnese geehrt. Willi Heinrich gratulieren wir zu 60 Jahren und Walter Herbst sogar zu stolzen 70 Jahren. Anschließend betrat der Stadtbrandinspektor Mathias Bergmann und sein Stellvertreter Dr. Markus Port die Bühne. Gemeinsam überreichten sie die Anerkennungsprämien des Landes Hessen. Für 30 Jahre wurde Michael Gundel gedankt. Frank Schmidt und Baris Bayram wurde von Kreisbrandinspektor Carsten Lauer das Brandschutzehrenabzeichen für 25 Jahre Aktiven Dienst verliehen. Nach den Ehrungen richtete Bürgermeister Dr. Stefan Naas noch ein paar Worte an die anwesenden Gäste. Zunächst einmal beglückwünschte er die Geehrten und dankte ihnen für die Unterstützung der Feuerwehr. Nur so können Anschaffungen gefügigt werden, zu der die Stadt alleine nicht in der Lage sei. Dann gab er einen kleinen Ausblick auf die Planungen und Studien für die Machbarkeit eines neuen Gerätehauses, was der Leistung der Feuerwehr endlich gerecht werde. Dort können dann auch wieder große Feste gefeiert werden. Da er durch die Landeswahlen sein Amt als Bürgermeister bald nicht mehr ausführen wird, bedankte er sich ein letztes Mal bei allen Kameraden der Wehr. Man fühlt sich wie bei einer großen Familie, jeder unterstütze sich gegenseitig und bilde so eine starke Gemeinschaft, für die unsere Feuerwehr bekannt ist. Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch überreichte zudem eine Spende an den Stadtjugendwart Dominik Hagen für die Jugendfeuerwehr für die aktive und tolle Jugendarbeit. Im Anschluss startete ein weiterer Höhepunkt des Abends. Der Showact „Rick cotton singers“ betrat die Bühne und unterhielt mit musikalischen Darbietungen die Gäste. Danach wurden Lose für die Tombola verkauft und der Hauptpreis verlost, mit deren Einnahmen die Arbeit des Fördervereins unterstützt wird. Ein Arrangement im Tigerpalast hat Christian Dominguez gewonnen. Neben zahlreichen Preisen wartete in der Tombola eine Soundbar als Hauptpreis auf seinen neuen Besitzer, was die Spannung während der Verlosung stetig steigerte. Für die gute Stimmung sorgten für den restlichen Abend die „Honey twins“ und so riss die Stimmung auch nach der Verlosung nicht ab und es konnte eine gelungene Vereinsfeier langsam ausklingen.



Schützengesellschaft 1930 Steinbach 37. Vereinsmeisterschaften im Luftgewehrschießen

Am 04.11. war es wieder soweit. Die 37. Vereinsmeisterschaft in Luftgewehrschießen hat auf dem Schießstand der Schützengesellschaft 1930 e. V. stattgefunden. Die Ausrichter haben sich über 112 aktive Teilnehmer von 28 Mannschaften (darunter 6 Jugendmannschaften) verschiedener Vereine und Verbände sehr gefreut. **Die Mannschaftswertungen konnten bei der Jugend** die Jugendfeuerwehr Team 1 mit 263 Ringen vor dem Team Pitschreiter Jugend mit 161 Ringen und der Jugendfeuerwehr Team 2 mit 157 Ringen für sich entscheiden. **Die besten Einzelschützinnen der Jugend wurde** Joanna Lazar Rhythmische Sportgymnastik mit 65 Ringen. **Bester Einzelschütze Jugend wurde** Felix Kiesel von der Freiwilligen Feuerwehr Jugend mit 82 Ringen. **Bei den Damen konnte sich die Mannschaft des** Angelsportvereins mit 349 Ringen gegen die Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr mit 290 Ringen

und der Rhythmischen Sportgymnastik mit 270 Ringen durchsetzen. **Beste Einzelschützinnen der Damen wurde** Tanja Schütz Rhythmische Sportgymnastik mit 103 Ringen. **Sieger bei der Herren/Mixed Wertung wurde** Team 1 der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach mit 395 Ringen vor Angelsportverein Team 1 mit 379 Ringen und Freiwillige Feuerwehr Team 2 mit 319 Ringen. **DER WANDERPOKAL GEHT DAHER IN DIESEM JAHR AN DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR STEINBACH TEAM 1.** **Bester Einzelschütze wurde** Alexander Lorey mit 117 Ringen vom Angelsportverein. Die 14 Pokale wurden von der Schützengesellschaft 1930 Steinbach e.V. und von unserem Bürgermeister Dr. Stefan Naas gespendet. Hierfür bedanken wir uns auf das Herzlichste. Die Steinbacher Schützengesellschaft bedankt sich zudem außerordentlich über die zahlreiche Teilnahme und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. **Stefan Eich**



Liebe Steinbacherin!
Lieber Steinbacher!

Danke!

Über das landesweit **beste**

Wahlkreisergebnis und das landesweit **beste Zweitstimmenergebnis** der Freien Demokraten habe ich mich riesig gefreut und danke Ihnen allen **herzlich für das Vertrauen!** Ich werde mich **auch als Landtagsabgeordneter** weiterhin mit Leib und Seele für Steinbach einsetzen und bleibe unserer Stadt erhalten.

Ich freue mich sehr, dass **Astrid Gemke als Bürgermeisterin** für Steinbach kandidiert!

Herzlichst, Ihr Stefan Naas



Dr. Stefan Naas

Astrid Gemke

Stadt Steinbach - Der Haushalt

Steinbach gelingt Haushaltsausgleich in schwieriger Zeit

Den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2019 hat Stadtkämmerin Hadmut Lindenblatt in der Stadtverordnetenversammlung am 22. Oktober 2018 vorgestellt. Zum siebten Mal in Folge legte der Magistrat damit einen ausgeglichenen Haushalt vor. Wie Bürgermeister Dr. Stefan Naas ausdrücklich betont, ist der Entwurf für das Jahr 2019 ein sehr schwieriger Haushalt. Nachdem Steinbach durch die Teilnahme am Schutzschirmprogramm des Landes langfristige Schulden abbauen konnte, nimmt die Stadt nunmehr am Landesprogramm Hessenkasse teil, wodurch die Kassenkredite, vergleichbar mit dem Dispo bei Privathaushalten, deutlich reduziert werden. Dies erfordert von der Stadt jedoch besondere Anforderungen und Auflagen im Ergebnishaushalt, also dem laufenden Geschäft der Verwaltung. Hier müssen allein durch die Hessenkasse rund 735.000 Euro erwirtschaftet werden. 22,6 Millionen in der Einnahme stehen 2019 22,2 Millionen auf der Ausgabenseite gegenüber. Dass die Zahlen auf den ersten Blick ein positives Ergebnis zeigen, liegt jedoch an der Anhebung einiger Kostenpunkte die unvermeidlich sind. So werden die Hebesätze von 580 auf 650 Punkte bei der Grundsteuer und von 360 auf 370 Punkte bei der Gewerbesteuer angehoben. Diese Werte sind knackig und negativer Spitzenwert im Vergleich umliegender Kommunen räumt Bürgermeister Naas unumwunden ein. Besonders schmerzlich für Bürgermeister und Kämmerin ist die vom Magistrat empfohlene und von der Stadtverordnetenversammlung inzwischen beschlossene Anhebung der Kindergartenbeiträge. Diese werden in den kommenden Jahren deutlich ansteigen. Naas betont in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Kindertagesbetreuung für die Stadt, aber auch gleichzeitig deren Kosten. Allein im Jahr 2019 sollen hierfür rund 4,7 Millionen Euro aufgewendet werden. Erfreulich zeigt sich weiterhin die Entwicklung der Gewerbesteuer. Kämmerin Lindenblatt rechnet aufgrund des Ergebnisses aus 2017 im kommenden Jahr mit Einnahmen von 3,7 Millionen Euro. Etwaige Erträge aus dem neuen Gewerbegebiet sind hierbei nicht berücksichtigt. Dank der Teilnahme am Städtebauprogramm Soziale Stadt, aber auch durch die Erlöse aus den Grundstückverkäufen in den Neubaugebieten kann die Stadt im kommenden Jahr auch wieder kräftig in die Infrastruktur Steinbachs investieren. Geplante Maßnahmen sind die Neugestaltung des Pinacker Weges, der Wegeverbindung zwischen Berliner Straße und Hessenring, die Erneuerung und Umgestaltung der Untergasse zwischen neuer und alter Stadtmitte, der barrierefreie Ausbau von drei weiteren Bushaltestellen, die Erneuerung und Instandsetzung von Rad- und Wanderwegen sowie umfassende Investitionen in der Altkönigshalle. In dieser soll neben einem neuen Bodenbelag auch die Heizungsanlage erneuert werden. Der Investitionsplan sieht insgesamt Auszahlungen in Höhe von 2,5 Millionen Euro vor. Rathauschef und Kämmerin betonen in diesem Kontext die 100.000 Euro, die im kommenden Jahr für die Planung einer neuen, dritten städtischen Kindertagesstätte vorgesehen sind. Das Angebot an Betreuungsplätzen in Steinbach hält der hohen Nachfrage, allen voran der unter Dreijährigen, nicht stand. Naas hofft in den nächsten Jahren die Einrichtung in Betrieb nehmen und somit allen Kindern in Steinbach zum gewünschten Termin einen Platz anbieten zu können. Zeitgleich mit dem Haushaltsentwurf 2019 legte der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung den Entwurf des 1. Nachtrags zum Haushalt 2018 vor. Dieser sieht die Schaffung zweier zusätzlicher Stellen in der Finanzverwaltung des Rathauses vor. Nach Jahren des Stellenabbaus, so der Rathauschef, muss punktuell die Verwaltung wieder gestärkt werden, um die Herausforderungen, die nicht zuletzt das Land an die Kommunen stellt, meistern zu können. Ein besonderes Anliegen von Hadmut Lindenblatt, die als Kämmerin Verantwortung für die Finanzverwaltung trägt, ist das Zurückholen von Dienstleistungen in die Verwaltung, die bis dato von externen Unternehmen getätigt werden. Im Finanzhaushalt sieht der Nachtrag zusätzliche Auszahlungen in Höhe von 2,5 Millionen Euro vor. Mit diesem Geld beabsichtigt die Stadt Steinbach (Taunus) ihr Wassernetz von den Stadtwerken Oberursel zurück zu erwerben.

Stadtwerke Oberursel

Schutz der Wasserleitungen bei Frostgefahr

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH informiert, dass es während der Frostperiode sehr leicht zu Schäden an Anschlussleitungen und Wasserzählern kommen kann. Die durch Frostschäden insbesondere an den Wasserzählern entstehenden Kosten werden an den Anschlussinhaber weiterberechnet und sind von diesem zu tragen. Um Schäden zu vermeiden, wird empfohlen, die Wasserleitungen rechtzeitig und wirksam zu schützen. Hierbei ist darauf zu achten, dass insbesondere Wasserzähler, Bauwasserleitungen und Rohre in nicht frostfreien Räumen mit Isolierstoffen abgedeckt werden und, falls notwendig, mit einer Wärmequelle zu versehen sind.

Musikschule Oberursel

„Saiten los!“ mit den Musikschul-Gitarristen

Die Gitarristen der Musikschule Oberursel laden zum großen Jahreskonzert „Saiten los!“ am Sonntag, 11. November, um 17 Uhr in die Rotunde des Gymnasiums Oberursel ein. Diesmal steht eine Premiere an: Alle Gitarristen musizieren gemeinsam in einem großen 50-köpfigen Gitarren-Orchester. Moderne Klassiker wie „Smoke on the Water“, „Eye of the Tiger“ und „Star-Wars-Melodien“ stehen auf dem Programm und kontrastieren mit Alt-Klassikern wie Beethovens „Freude schöner Götterfunken“. Mit dabei sind außerdem das Gitarren-Ensemble unter der Leitung von Peter Atrouit und die Musikschul-Rockband von Jan Steinmüller und Oliver Spieß. Den krönenden Abschluss werden die Gitarren-Dozenten selbst mit dem mitreißenden „Säbeltanz“ von Aram Chatschaturjan spielen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Heike Römning (Stellvertretende Schulleiterin) Hollerberg 10, Telefon: 06171 - 7701 oder 7702; 61440 Oberursel; Fax: 06171 - 980244; E-Mail: info@musikschule-oberursel.de

FDP Steinbach

Fraktion und Vorstand schlagen den FDP-Mitgliedern Astrid Gemke als Bürgermeisterkandidatin vor



Lars Knobloch

Astrid Gemke

Am Mittwoch, den 7. November 2018 hat der Ortsverband der Steinbacher Liberalen darüber abgestimmt, wer für sie bei der Bürgermeisterwahl 2019 antreten wird. FDP-Ortsverband und FDP-Fraktion schlagen dem Ortsverband Astrid Gemke als Bürgermeisterkandidatin vor. Die FDP in Steinbach ist eine eigenständige, selbstbewusste Partei: Das hat sie in den letzten Jahren in der täglichen politischen Arbeit in Steinbach eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Es ist daher nur folgerichtig, auch wieder einen eigenen Kandidaten zu stellen. Die Entscheidung sich zur Wahl zu stellen, ist immer auch abhängig von der persönlichen Lebenssituation, in der man sich befindet: Die Freien Demokraten waren in der glücklichen Situation, zwei bekannte Persönlichkeiten des Steinbacher Lebens in die engere Auswahl für eine Nachfolge von Stefan Naas zu sehen: Astrid Gemke und Lars Knobloch. Lars Knobloch hatte zuvor entschieden, nicht für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren; Lars Knobloch: „Ich hätte mich gerne um das Amt des Bürgermeisters in meiner Heimatstadt Steinbach beworben. Ich habe aber von Anfang an gesagt, dass ich dies nur tun werde, wenn sich für mein Unternehmen eine Nachfolgeregelung findet, die die Zukunft von Krone-Fisch nicht gefährdet. Dies ist leider, trotz intensiver Bemühungen, nicht gelungen. Deshalb sehe ich mich gezwungen schweren Herzens auf eine Kandidatur zu verzichten. Ich freue mich sehr, dass unsere erfolgreiche Fraktionsvorsitzende Astrid Gemke kandidieren will. Sie ist eine hervorragende Kandidatin und ich bin sehr optimistisch, dass Steinbach erstmals in seiner Stadtgeschichte eine Bürgermeisterin erhält.“ FDP-Fraktionsvorsitzende Astrid Gemke, bringt aus dem Steinbacher Stadtparlament 8-jährige praktische und politische Erfahrung mit: Sie ist Ausschussvorsitzende des Ausschusses „Soziale Stadt“, Ausschussmitglied im Haupt- und Finanzausschuss und Mitglied im Ältestenausschuss und vertritt seit 2014 als Fraktionsvorsitzende die Politik der Steinbacher FDP an vorderster Stelle im Stadtparlament. Die Kandidatin selbst freut sich sehr über die Herausforderung und ist sich auch der anspruchsvollen Aufgabe bewusst. Astrid Gemke: „Ich respektiere und bedauere die Entscheidung Lars Knoblochs, nicht zu kandidieren. Seit 2009 habe ich die Arbeit unseres Bürgermeisters Stefan Naas intensiv begleitet, davon seit 2011 in engem Kontakt als Fraktionsmitglied und seit 2014 als Fraktionsvorsitzende: Ich habe großen Respekt vor dem Amt und der Aufgabe, aber ich habe auch den Willen, den wirklichen Willen, mir alles Wissen anzuzeigen, das die Aufgabe erfordert. Ich werde alles dafür tun, dass ich eine gute Bürgermeisterin für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Steinbach werde. Ich will mich für alle Steinbacherinnen und Steinbacher in unserer Stadt starkmachen. Die Wahl einer Bürgermeisterin ist keine Abstimmung über eine Auflistung von Einzelpunkten, sondern eine Entscheidung für eine Person, einen politischen Stil und eine politische Grundrichtung. Es ist eine Entscheidung für unsere gemeinsame Zukunft. Mit unserem bisherigen Bürgermeister Dr. Stefan Naas haben wir die Neugestaltung Steinbachs erlebt und sind so eine der interessantesten und lebenswertesten Städte in der Region geworden. Keine andere Stadt hat sich in den vergangenen Jahren so umfangreich erneuert und neu erfunden.“ Astrid Gemke weiter: „Für Steinbach wünsche ich mir, dass die Stadt weiterhin die lebenswerte Stadt am Vordertaunus bleibt. Wir haben viel zu bieten: Eine tolle Lage im Vordertaunus, eine gute Verkehrsanbindung, großartige Vereine, eine historische Altstadt, eine moderne Neue Mitte und den vielleicht schönsten Blick auf Frankfurt. Dies alles gilt es zu bewahren und weiterzuentwickeln. Dabei setze ich meine Schwerpunkte ganz besonders auf Chancengleichheit durch beste Bildung schon in frühen Jahren, beginnend bei den Kleinsten, für Lebensqualität und sozialen Zusammenhalt, die Stärkung unserer Vereine und das Verhindern der Josefstadt. Ich bin bereit für die kommende Herausforderung!“ Lars Knobloch und Astrid Gemke Kontakt: FDP Ortsverband Steinbach (Taunus) Email: christine.lenz@fdp-steinbach.de

FDP Steinbach

Simone Horn übernimmt kommissarisch den FDP Parteivorsitz in Steinbach



Dr. Stefan Naas, Simone Horn, Lars Knobloch

Wir gratulieren unserem Stefan Naas sehr herzlich zur Wahl in den Hessischen Landtag und freuen uns über das gute Ergebnis der FDP bei der Landtagswahl. Dadurch ergeben sich auch bei der FDP in Steinbach Veränderungen. Erster Stadtrat Lars Knobloch führt zurzeit schon die Amtsgeschäfte, da Bürgermeister Stefan Naas noch Resturlaub hat.

Deshalb ist es für ihn selbstverständlich, sein Amt als Vorsitzender der FDP Steinbach bis zum Amtsantritt einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers von Stefan Naas ruhen zu lassen. Die stellvertretende Vorsitzende der FDP Steinbach, Simone Horn, hat sich bereit erklärt, die Aufgabe als Vorsitzende der FDP Steinbach kommissarisch zu übernehmen. Lars Knobloch: „Mit dem gestrigen Einzug von Stefan Naas in den Hessischen Landtag ist klar, dass ich als Erster Stadtrat in den nächsten Monaten, bis zum Amtsantritt einer neuen Bürgermeisterin

FDP Steinbach

FDP-Teams beim Luftgewehrschießen dabei



Mirco Wichter, Michael Gemke, Claudia Wittek, Simone Horn, Markus Wittek, Astrid Gemke

Wir waren mit 3 FDP-Teams bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften im Luftgewehrschießen in der Altkönighalle vertreten. Es hat wieder große Freude gemacht und ist eine schöne Aktion des Schützenvereins. Eine kleine Anekdote: Wir haben den Pokal schon überreicht bekommen für den 3. Platz der FDP-Damen und mussten diesen dann später wieder abgeben, da die Rhythmische Sportgymnastik doch vor uns war. Simone Horn, kommissarische Ortsverbandsvorsitzende: „Ich mache nun zum 3. Mal mit und hatte vorher noch nie ein Luftgewehr in der Hand gehalten. Es ist eine tolle verbindende Initiative, für die Vereine und Parteien. Der Spaß steht auf alle Fälle im Vordergrund.“ Astrid Gemke, Fraktionsvorsitzende: „Wie jedes Jahr nehme ich sehr gerne teil. Es ist immer sehr gut organisiert und die Bewirtung ist auch top. Nächstes Jahr bin ich sicher wieder dabei!“

„die brücke“ Steinbach

Advents-Kaffee „die brücke“ am 2. Dezember 2018

Wir möchten ganz herzlich zum Adventskaffee der „brücke“ einladen. Dieser findet statt am 02. Dezember 2018 um 15:00 Uhr in der Seniorenwohnanlage Kronberger Straße 2. Wir freuen uns, beim gemeinsamen Kaffeetrinken, Kuchen essen, lesen und singen in gemütlicher Runde auf den Advent einzustimmen. Wer möchte, kann gerne selbstgebackene Plätzchen oder auch weihnachtliche Texte mitbringen und diese vortragen.

ER + SIE Herbstausflug von ER + SIE



Erleben kann man nie genug, deswegen kommt der Herbstausflug. Das Ziel ward schon vor vielen Tagen von Mitgliedern einst vorgeschlagen. Anita hat, ich hab's gehaut, den ganzen Tag für uns geplant. Nur weil die S-Bahn da nicht lief, ging ihr ganzer Plan gleich schief. Der Deutschen Bahn ist das egal, das interessiert sie nicht einmal. Nur weil schon alles terminiert, hat sie sich weiter informiert. Stellte fest sogleich zum Schluss, nach Wiesbaden fährt auch ein Bus. Und das ist nicht einmal geunnt, statt Steinbach S-Bahn Haltepunkt, traf man sich beim Heidekrug. Parkplätze sind da genug. Der Bus kam pünktlich wie nach Plan, genau so auch am Zielort an. Dort mussten wir noch etwas warten, bevor wir mit der „Stadtbahn“ starten. In Wiesbaden heißt sie „Thermine“ und fährt auch nicht auf einer Schiene. Ja, man kann es gar nicht fassen, „Thermine“ fährt durch kleinste Gassen. Berg hinunter, Steigung rauf, ruhig ohne ein Geschnauf. Wo sie vorbei gerade fährt, ward über Lautsprecher erklärt. Alles war hoch interessant, und manches war uns nicht bekannt. Drum konnten wir die Fahrt genießen und manche Bildungslücke schließen. Nur ohne jetzt einmal zu foppen, kann das die Führerin noch toppen, die uns danach was sagen soll? Sind wir vielleicht zu anspruchsvoll? Na, ja, es musste ihr gelingen, uns Gehörtes beizubringen. Doch woll'n wir das vorerst vergessen, jetzt war es Zeit zum Mittagessen. Den Rathauskeller kannten wir, sowie das gute „Andechs“ Bier. Auch gib't, das kann man ruhig sagen, deftige Speisen für den Magen. Was wir dort einst schon mal verzehrt, war eine Einkehr wieder wert. Drum möchte ich, ich kann's beenden, die Abgeordneten daselbst beneiden. Sie dürfen dort in ihren Pausen, genüsslich und gehaltvoll schmausen. Der Weg ist aber nicht nur heuer, für uns zu weit und auch zu teuer. Dieweil wir sehr zufrieden waren, möcht' ich mir nun die Führung sparen. Es lohnt sich nicht davon zu schreiben und lass es deshalb lieber bleiben. Denn einige, ich kann's auch fassen, haben heimlich uns verlassen. und im Cafe auf uns gewartet, bis wir zur Heimfahrt sind gestartet. Anita, für den schönen Tag, ich für die Gruppe „Danke“ sag. Du hast halt alles stets im Griff, wie ein Käpt'n auf dem Schiff!

oder eines neuen Bürgermeisters, kommissarisch die Geschäfte im Rathaus der Stadt Steinbach führen werde. Aus diesem Grund ist es für mich ein Gebot des guten politischen Stils, ab sofort mein Amt als Vorsitzender der FDP Steinbach ruhen zu lassen. Ich bin Simone Horn sehr dankbar, dass sie sich bereit erklärt hat, diese Aufgabe kommissarisch zu übernehmen.

Sie wird eine sehr gute Vorsitzende sein und ihre Arbeit ausgezeichnet erledigen.“ Simone Horn: „Ich freue mich sehr über das große Vertrauen als neue kommissarische Ortsverbandsvorsitzende und übernehme gerne den FDP-Parteivorsitz der FDP Steinbach. Es sind große Fußstapfen und eine Herausforderung, der ich mich gerne stelle. Gut zu wissen, dass man ein starkes Team hinter sich hat, auf das man sich verlassen kann.“ Kontakt: FDP Ortsverband Steinbach (Taunus) Email: christine.lenz@fdp-steinbach.de

SPD Steinbach

SPD lädt zum 11. Bürgerdialog



Die Steinbacher Sozialdemokraten bleiben ihrer Linie treu. So laden sie bereits zum elften Mal in diesem Jahr an ihren Infostand zum Bürgerdialog. Bei ihrem nächsten, der am Freitag, den 23.11. von 15-17 Uhr nahe des Edeka Marktes stattfinden wird, werden die Genossinnen und Genossen wieder mit Vertretern aus der Fraktion, dem Magistrat, dem Ortsvereinsvorstand sowie den einzelnen Arbeitsgruppen wie den Jusos, vor Ort sein und dabei Rede und Antwort stehen. „Uns ist der ständige und beständige Kontakt wichtig, denn auch für unsere Arbeit sind wir auf den Austausch mit den Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern angewiesen“, sagt der SPD-Vorsitzende Moritz Kletzka und ergänzt: „deswegen stehen wir in diesem Jahr bereits zum elften Mal am Infostand.“ Nachdem klar sei, dass die SPD im Frühjahr 2019 ebenfalls mit einem Kandidaten in die Bürgermeisterwahl gehe, sei es auch keine Frage, dass die Genossen „selbstverständlich auch Fragen und Anregungen zur Bürgermeisterwahl beantworten, die Anzahl der regelmäßig stattfindenden und gut besuchten Bürgerdialoge aber auch zeige, dass die SPD den Kontakt auch außerhalb von Wahlkämpfen sucht und pflegt“, so der stellv. SPD-Vorsitzende Reinhard Grotke abschließend. Haben Sie Anregungen oder Rückfragen? Melden Sie sich unter www.spd-steinbach.de/kontakt oder bei unserem Geschäftsführer für Öffentlichkeitsarbeit unter alexander.hartwich@steinbacher-dialog.de.

SPD stellt Bürgermeisterkandidaten

Seitdem nach der vergangenen Landtagswahl feststeht, dass der jetzige Bürgermeister der Stadt Steinbach Stefan Naas in den Landtag einziehen wird, steht auch fest, dass Steinbach im Frühjahr 2019 einen neuen Bürgermeister wählen wird. Die Steinbacher SPD führt bezüglich eines möglichen Kandidaten bereits Gespräche und wird dem Ortsvereinsvorstand einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten und daraufhin fristgerecht eine Mitgliederversammlung einberufen, um den Bürgermeisterkandidaten zu präsentieren. Geschäftsführer für Öffentlichkeitsarbeit Alexander Hartwich dazu: „Wir setzen uns nun recht zeitig zusammen und besprechen, wer für die Steinbacher SPD ins Rennen für die Bürgermeisterwahl 2019 gehen wird und welche Möglichkeiten wir haben. Klar ist aber, dass wir einen Kandidaten stellen werden, der die Belange der Steinbacher Bürgerinnen und Bürger in vollem Umfang kennt und zielführend vertreten wird und somit ein Kandidat für die Zukunft unserer Stadt Steinbach sein wird“, so Hartwich. Melden Sie sich unter www.spd-steinbach.de/kontakt oder bei unserem Geschäftsführer für Öffentlichkeitsarbeit unter alexander.hartwich@steinbacherdialog.de.

Dominik Nöll neu im Sozialausschuss

Auf ihrer letzten Fraktionssitzung wählten die Mitglieder der Steinbacher SP-Dfraktion ihre Vertreter im Sozialausschuss neu. Neues Mitglied wird Dominik Nöll und stößt somit zu Heike Schwab und Ioannis Taktakis hinzu, die bereits Mitglieder des Ausschusses waren und dies auch weiterhin bleiben werden. Somit beerbt Dominik Nöll, Florian Reusch, dem er auch vor wenigen Monaten in die Fraktion gefolgt war. Voller Vorfreude auf die neue Aufgabe zeigt sich Nöll und äußert sich wie folgt: „Die Arbeit im Sozialausschuss ist unglaublich wichtig für Steinbach und es gibt viel zu tun. Deswegen freue ich mich, dass ich nun, nach dem Einzug in die Stadtordeordnetenversammlung, auch im Sozialausschuss mitarbeiten und meine Ideen für die Stadt einbringen kann!“ Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Jürgen Galinski, zeigt sich ebenfalls erfreut über die weiterhin junge und dynamische Aufstellung der SPD-Besatzung: „Es ist wichtig, dass wir junge Menschen in die Verantwortung nehmen. Sie sind unsere Zukunft und deswegen freue ich mich mit Dominik Nöll einen jungen Mann mit neuen Ideen in den Ausschuss entsenden zu können!“

Bild: Dominik Nöll



SPD bei 37. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen



Am Sonntag, dem 04. November, fand die 37. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen statt, an der die Steinbacher Genossen traditionell teilnahmen. Insgesamt traten 12 Schützen für den Ortsverein an und verteilten sich auf die drei Teams „Vorstand“, „Fraktion“ und „Jusos“. Der Ortsvereinsvorsitzende Moritz Kletzka sagte hierzu: „Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder an der Stadtmeisterschaft teilnehmen konnten und bedanken uns bei der Steinbacher Schützengesellschaft für die gelungene Organisation. An erster Stelle stehen für uns natürlich der Spaß an der Sache und eine angenehme Atmosphäre, was wie immer gegeben war. Daher werden wir natürlich auch im nächsten Jahr wieder gerne mit dabei sein.“

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Stadt Steinbach - Der Magistrat

Schutzmann vor Ort wird zur Schutzfrau vor Ort



Im März 2015 griff Steinbach (Taunus), als erste Kommune im Hochtaunuskreis, auf eine Betreuung des zuvor durch die Polizeidirektion Hochtaunus eingerichteten und kreisweit tätigen „Schutzmannes vor Ort“ zu. Im Rahmen der Polizeitätigkeit im Hochtaunuskreis ist ein Schutzmann seither auch im Bürgerbüro in der Gartenstraße 20 in Steinbach (Taunus) tätig. Dadurch wird unter anderem die polizeiliche Prävention in der Stadt noch besser durchgeführt, weil die Bürgerinnen und Bürger einen direkten Ansprechpartner vor Ort haben. Ab Oktober 2018 ist dies Polizeihauptkommissarin Katja Jokiel-Gondek. Die neue „Schutzfrau vor Ort“ ist seit 1991 bei der Polizeidirektion Hochtaunus beschäftigt. Für Bürgermeister Dr. Stefan Naas ist Sicherheit ein großes Thema, weshalb sich der Rathauschef auch sofort nach bekannt werden des Projektes im Hochtaunuskreis 2015 um das Tätigwerden des „Schutzmannes vor Ort“ in Steinbach bemüht hat. „Es freut mich sehr, dass wir das Angebot in Steinbach weiter aufrecht halten können. Mit der „Schutzfrau vor Ort“ haben wir in Frau Jokiel-Gondek eine kompetente Ansprechpartnerin“, so Bürgermeister Naas, der sogleich die Bitte formulierte, ein besonderes Augenmerk auf den Steinbacher Weiher zu legen. Die „Schutzfrau vor Ort“ ist ein wichtiger Teil der Sicherheitsstrategie für mehr polizeiliche Präsenz in der Öffentlichkeit. Ihre Aufgabe nimmt die Polizeihauptkommissarin unter anderem in Form einer Bürgersprechstunde im Steinbacher Rathaus wahr. Dort findet seit 2015 jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, in der Zeit von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr, im Bürgerbüro die Sprechstunde statt, die mit ihr als neue Schutzfrau fortgeführt wird.

Kultur- und Partnerschaftsverein

Vorstandswahlen beim Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

Es wurde neu gewählt! Der Vorstand des Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. hat in seiner Mitgliederversammlung am 5. November 2018 einen neuen Vorstand gewählt. Bürgermeister Dr. Stefan Naas gibt sein Amt als Vorsitzender des Vereins an Sigrid Hilbig als Nachfolgerin. Sie hat bereits langjährige Erfahrung in der Vorstandsarbeit des Kultur- und Partnerschaftsverein, da sie zuvor schon das Amt der Kassiererin und der Schriftführerin inne hatte. Neu in den Vorstand gewählt wurde Stadtrat Norbert Möller, als stellvertretender Vorsitzender. Carina Schmidt aus dem Büro des Bürgermeisters, übernimmt das Amt der Kassiererin, welches seit Beginn des Jahres unbesetzt war. Doris E. Jaeger wurde ebenfalls einstimmig von der Mitgliederversammlung zur Schriftführerin gewählt. Beisitzer des Vorstandes sind Monique Rosin, Dieter Schweizer, Haouari Benghaffo und Stefan John. Die Beisitzer wurden alle einstimmig, bei Enthaltung der betroffenen Personen gewählt. René Wicher, langjähriges Vorstandsmitglied, stand für eine Neuwahl aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Er hat die Städtepartnerschaft zu Saint Avertin mit aufgebaut und maßgeblich gestaltet. „Sowohl die Partnerschaft zu unseren französischen Freunden, als auch unsere Kulturveranstaltungen in Steinbach leben vom ehrenamtlichen Engagement.“



Von links: Bgm. S. Naas, N. Möller, S. Hilbig, S. John, M. Rosin, D. Schweizer, Doris E. Jäger, C. Schmidt und H. Benghaffo

Vielen Dank lieber René für die sehr gute Zusammenarbeit der letzten Jahre und dass Du uns auch weiterhin in der Partnerschaftsarbeit unterstützt“, bedankte sich Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Auch die neue Vereinsvorsitzende Sigrid Hilbig bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf die neuen Aufgaben als Vorsitzende zusammen mit einem motivierten Team. Der Verein schaut auf ein erfolgreiches Jahr zurück mit vielen gelungenen Veranstaltungen. Besonders hervorzuheben ist hier die Wiederaufnahme der beliebten Theaterreihe, die mit sechs Stücken in der Saison 2017/2018 das Steinbacher Publikum begeistert hat. Der traditionelle Bürgerschoppen am 1. Mai 2018 war ein voller Erfolg – es waren wesentlich mehr Besucher als in der Vergangenheit auf dem Freien Platz. Ein besonderes Highlight der Vereinstätigkeit war der Wanderbesuch am Himmelfahrtswochenende vom 10. bis 13. Mai 2018: 14 Wanderer und 10 jugendliche Handballer mit Betreuern aus Saint Avertin besuchten Steinbach. Gemeinsam mit den Handballern der TuS wurde ein unvergessliches Wochenende gestaltet, mit Wanderungen, Sightseeing, Handballspiel und einem gemeinsamen Grillabend an der Altkönigshalle. Für das Jahr 2019 sind bereits folgende Termine in Planung: 01. Mai 2019 der traditionelle Bürgerschoppen auf dem Freien Platz, 29. und 30. Juni 2019 die Fahrt zum Folklore-Fest nach Saint Avertin und am 11. August 2019 das Rathauskonzert mit Flohmarkt. Wer beim Kultur- und Partnerschaftsverein mitmachen möchte, wendet sich bitte an die Geschäftsstelle, Carina Schmidt, Rathaus, Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 13 oder per E-Mail an carina.schmidt@stadt-steinbach.de.

Stadt Steinbach

Layan Hamoud: Eine neue Steinbacherin

Am 31. August 2018 wurde Layan Hamoud, die Tochter von Ammar Hamoud und Fatima Alshafei in Frankfurt geboren. Die Eltern und Bruder Louai (5) stammen aus der Arabischen Republik Syrien und leben seit Dezember 2016 in Steinbach (Taunus). Für den gelernten Schneider Ammar Hamoud steht in Kürze die nächste Deutschprüfung B1 an. Auch Mutter Fatima Alshafei spricht bereits gut Deutsch. Sohn Louai besucht die Katholische Kindertagesstätte „St. Bonifatius“ in Steinbach und wächst zweisprachig auf. Am 2. November 2018 war Erster Stadtrat Lars Knobloch bei der Familie zu Hause zu Besuch und hat ihnen die Willkommensgeschenke für Tochter Layan sowie die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Wir wünschen Layan und ihrer Familie alles Gute für die Zukunft.



Von links: Erster Stadtrat Lars Knobloch mit Layan Hamoud, Vater Ammar Hamoud, Mutter Fatima Alshafei mit Sohn Louai Hamoud. Foto © Nicole Gruber

Amelie Sophie Brozio hat das Licht der Welt erblickt

Am 22. September 2018 wurde Amelie Sophie Brozio in Bad Homburg geboren. Für Mutter Annett und Vater Benjamin Brozio ist Amelie Sophie die erste Tochter. Benjamin Brozio wuchs in Steinbach auf und lebt heute zusammen mit seiner Frau und Tochter in der Taunusstadt. Mutter Annett, die im Personalservice einer Werbeagentur arbeitet, ist derzeit in Elternzeit. Vater Benjamin ist Polizeibeamter und engagiert sich in seiner Freizeit ehrenamtlich bei der Steinbacher Feuerwehr. Am 31. Oktober 2018 hat Erster Stadtrat Lars Knobloch die junge Familie zu Hause besucht und ihnen die Glückwünsche und Willkommensgeschenke des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) für Tochter Amelie Sophie überbracht. Wir wünschen Familie Brozio alles Gute für die Zukunft.



Von links: Erster Stadtrat Lars Knobloch, Mutter Annett mit Tochter Amelie Sophie und Vater Benjamin Brozio. Foto © Nicole Gruber

Herzliche Einladung Senioren Advents-Kaffeenachmittag

Freitag, 30. November 2018

14:30 Uhr

Seniorenwohnanlage Kronberger Straße



Bei unserem Adventskaffee wird Sigrid Hilbig über die Steinbacher Bürgerhilfe „die brücke“ informieren. Begrüßen möchten wir auch wieder Monika Leuthold, die Geschichten von Wilhelm Busch vorlesen wird. Und natürlich gibt es anschließend das beliebte Bingo-Spiel.

Freie Demokraten
KREIS TAUNUS

Stadtteilbüro - Gemeinwesenarbeit

Hübsches und Nützliches selbst fabrizieren und gemeinsam kreativ sein: freitags in der Nähwerkstatt im Stadtteilbüro . . .

. . . und ab und an schwingt auch mal ein Mann die eine oder andere Nadel.

Die Teilnehmer, allermeist Frauen, setzen viele tolle Ideen um und freuen sich am Miteinander. Lassen auch Sie sich einladen mit Wolle, Garnen, Perlen, Bändern und Nähmaschine Ihre Kreativität zu leben und die Gemeinsamkeit zu fördern - machen Sie mit in der AG Nähwerkstatt! Die Gruppe ist kultur-, sprach- und altersunabhängig. Sie trifft sich freitags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Stadtteilbüro in der Wiesenstraße 6 (gegenüber der kath. Kirche St. Bonifatius). Die Teilnahme ist kostenlos. Herzlich willkommen! Und: besuchen Sie auch den Stand der Sozialen Stadt auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt am 8. und 9. Dezember, dem 2. Adventswochenende: Hübsches und Nützliches aus der Nähwerkstatt, süßes und herzhafes Gebäck, traditionell und international von der Frauengruppe lädt Sie ein, sich und andere zu beschenken. Bis dahin- mit vorweihnachtlichen Grüßen. Ansprechpartnerin im Stadtteilbüro: Bärbel Andresen, Gemeinwesenarbeit, Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, Tel. (06171) 207 84 40 E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de

Foto: Hanna Andresen



Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

HERZLICH WILLKOMMEN in der Welt der UNIKA Kosmetik & Wellness Für SIE & IHN

„Körperliche Entspannung, seelische Reinigung und geistige Beruhigung.“
Betört von wohliger Atmosphäre, werden sie auf einer Insel des Wohlbefindens ankommen!

MANIKÜRE, PEDIKÜRE, MASSAGEN, GESICHTS- & KÖRPER-RITUALE.

UNIKA KOSMETIK UND WELLNESS
Babnstr. 38 - 61449 Steinbach - im Salon LEVI HAIR STYLE -
Tel.: 015214495988-info@unikakosmetik.de - www.unikakosmetik.de

meier
malermester

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister - Eschborner Str. 30 - 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 - Fax: 06171 - 86 354 - Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

BOBBI ALTHAUS-Texterfassung

Ihr Ansprechpartner bei der Anzeigenschaltung für ihre Firma - Eröffnungs-Angebote - Hochzeiten, Geburtstage, Taufen, Jubiläen, Flyer, Danksagungen, Traueranzeigen

Telefon: 06171 / 981 776 • Telefax: 06171 / 981 777
Handy: 01606246634
E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Kultur- und Partnerschaftsverein

Auf ein Neues

Antoine Rault zeigt mit „Auf ein Neues“ auf satirisch-amüsante Weise den Zusammenhang zwischen Mechanismen sozialen Ab- und Aufstiegs sowie seelischer Verarmung, zeigt aber gleichzeitig auch Möglichkeiten, durch eine unerwartete Begegnung ein Für- und Miteinander zu lernen. Am Ende der Geschichte könnte daraus fast eine romantische Komödie werden. Das Publikum kann dieses charmante Gegenwartsstück am Dienstag, 20. November 2018 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, erleben. In der Inszenierung von Martin Woelffer stehen Marion Kracht, Daniel Morgenroth und Emma Henrici auf der Bühne. Infos rund um das Theaterstück „Auf ein Neues“ gibt es im Rathaus, Gartenstr.20, Büro des Bürgermeisters. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. und das Tournee-Theater TESPI-SKARREN wünscht allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß.

Stadt Steinbach - Der Magistrat

Volkstrauertag am Sonntag, dem 18. Nov. 2018

In der Trauerhalle und auf dem Ehrenfriedhof der Stadt Steinbach (Ts.) findet am Sonntag, dem 18. November 2018 um 11.30 Uhr eine Gedenkstunde für die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft statt. Der Gesangverein Frohsinn sorgt für eine würdige musikalische Umrahmung, die Freiwillige Feuerwehr hält die Ehrenwache. Zur Gedenkstunde in alter Tradition heißen wir alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen und bitten um Ihre Teilnahme. In Vertretung **Lars Knobloch**, Erster Stadtrat

TuS Steinbach - Prellball

Prellballer der Tus Steinbach in der Eifel

Kurzreisen sind bei den Prellballern der TUS seit Langem Tradition. Unser 16. Ausflug seit dem Jahr 1994 führte uns diesmal in die Eifel. Transporteur war wie immer German Gantart mit seinem VW-Bus. Die Organisation hat, wie schon oft, Josef Euler übernommen. Vielen Dank den beiden Prellballern.

Am Donnerstag, den 20.09.2018 ging es los. Erstes Tagesziel war Koblenz. Mit der Seilbahn gondelten wir über den Rhein hinauf auf die Festung Ehrenbreitstein. Die Seilbahn wurde anlässlich der Bundesgartenschau 2011 gebaut. Die Festung Ehrenbreitstein gib es schon etwas länger, nämlich seit dem 16. Jahrhundert. Damals wurde eine schon seit langem bestehende Burg zur Festungsanlage ausgebaut. Sie diente verschiedenen Herren. Durch den Wiener Kongress im Jahr 1814/ 1815 ging sie an das Königreich Preußen über und wurde zur einem der größten Festungssysteme Europas ausgebaut. Heute bietet die Zitadelle Raum für Veranstaltungen und Ausstellungen. Im Jahr 2011 war das umfangreiche Gelände auch Teil der schon erwähnten Bundesgartenschau. Von dort oben hatten wir einen herrlichen Blick auf das Rheintal, die Stadt Koblenz und auf das Deutsche Eck mit der Mündung der Mosel in den Rhein. Nach einer kurzen Rast zog es uns weiter zu unserem 2. Tagesziel nach Bad Münstereifel. Zum Kaffeetrinken bei Heino? Über Andernach fuhren wir in eine wild-romantische Eifel, vorbei an Bad Neuenahr-Ahrweiler mit seiner imposanten Stadtmauer und dem in der Nähe liegenden Radioteleskop nach Bad Münstereifel. Dies ist ein kleines, beschauliches Städtchen mit einem sehenswerten historischen Stadtkern. Und, ja, Kaffee haben wir dort auch getrunken, aber nicht in Heino's Café. Er steht schon lange nicht mehr hinter der Theke. Weiter ging es nach Eschweiler, unserer Basis für die nächsten beiden Tage. Hier hatten wir Zimmer in einem kleinen, einfachen Landhaus gebucht. Zum Abendessen fanden



wir ein feines italienisches Restaurant und ließen dort den Tag ausklingen. Der nächste Tag gehörte Aachen. Mit der S-Bahn, die natürlich pünktlich unpünktlich war, gelangten wir dorthin und machten uns auf den Weg zum Dom. Der Dom zu Aachen oder Aachener Marienkirche ist das bedeutendste Wahrzeichen der Stadt Aachen. Karl der Große liess das Gebäude errichten. Die Grundsteinlegung erfolgte um 795, die Fertigstellung war um 803. Karl der Große ist im Jahr 814 gestorben und im Dom beigesetzt. Zum Kaiser gekrönt wurde er am Weihnachtstag des Jahres 800 und zwar in der Peterskirche in Rom. Die Stadt Aachen war ab dem Jahr 936 Krönungsstadt deutscher Könige und erlebte in den darauffolgenden Jahren 30 Krönungen zu Königen des Heiligen Römischen Reiches. Im Jahr 1562 wurde Frankfurt Krönungsstadt. Der Dom ist heute Weltkulturerbe und ein Erlebnis von ganz besonderer Art. Natürlich haben wir uns noch weiter in der Stadt umgesehen und dabei das Rathaus, den Elisenbrunnen, den Katschhof und vieles andere entdeckt. Das war alles in allem ein spannender Tag für uns und wir freuten uns schon, nachdem wir wieder heil in Eschweiler angekommen waren, auf Morgen. Morgen das ist Heute. Geplant war eine 3-Länderreise. Die Stadt Monschau in Deutschland, Eupen in Belgien und Maastrich in Holland. Zunächst ging es nach Monschau. Dies ist eine Stadt mit ca. 12000 Einwohnern nahe der Grenze zu Belgien. Monschau liegt im engen Tal der Rur und zeigt ein mittelalterlich geprägtes Stadtbild mit verwinkelten, Kopfstein gepflasterten Gassen und idyllischen Fachwerkhäusern. Die Stadt wurde im 17. und 18. Jahrhundert durch ihre Tuchmacher-Industrie bekannt. Aus dieser Zeit stammt auch die Senfmühle, in der seit 1882 handwerklich Senf hergestellt wird. Der ist heute begehrt und findet auf allen Speisekarten der regionalen Küche seinen Platz. Heute hat vorwiegend der Tourismus das Sagen. Übrigens war u.a. Monschau Drehort der ARD-Serie „Eifelpraxis“. Unser nächstes Ziel an diesem Tag war die Stadt Eupen in Belgien. Eupen liegt in Ostbelgien und die Amtssprache ist deutsch. Die Reklameschilder an den Geschäften sind in deutsch. Maria Bellin sprach uns auf deutsch an. Doch wer ist Maria Bellin? Frau Bellin ist eine rüstige und charmante Dame im Alter von 88 Jahren. Sie kandidiert für den Stadtrat von Eupen. Sie ist Mitglied der Partei „CSP Eupen“ und ist auf Platz 24 der Wahlliste. Gerade aus unserem Auto ausgestiegen kamen wir mit ihr ins Gespräch und sie lud uns umgehend in das gegenüberliegende Wahlbüro der Partei ein. Bei einem Glas Bier erzählte sie uns Interessantes über Vergangenheit und Gegenwart ihrer Heimatstadt Eupen. Die Zeit verging wie im Flug und wir verabschiedeten uns von ihr – nicht ohne ihr einen Wahlerfolg zu wünschen – zu einem kurzen Rundgang durch die Stadt. Danach wurde es Zeit nach Maastrich aufzubrechen, dem letzten Ziel unserer heutigen Reise. Auf schnurgeraden Straßen erreichten wir die Niederlande und mit einigen Mühen auch das Zentrum der Universitätsstadt Maastrich. Sie zeichnet sich durch ihre mittelalterliche Architektur und lebendige Kulturszene aus. In der Neuzeit ist die Stadt bekannt durch die Maastrichter Verträge von 1992. Das Vertragswerk behandelt u.a. die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union. Übrigens ist Maastrich eine Partnerstadt von Koblenz. Sie erinnern sich: Dort hat unser Ausflug 2 Tage zuvor begonnen. Nach einem verspäteten Mittagessen auf dem Marktplatz, vor dem historischen Rathaus, endete unser kurzer Besuch in Maastrich und es ging zurück nach Eschweiler, wo wir uns einen gemütlichen Abend machten.

Am nächsten Tag fuhren wir – bei strömendem Regen- nach Hause. Auf der Autobahn, vorbei am Nahe gelegenen Hambacher Forst entdeckten wir ein Hinweisschild nach Würselen. War da nicht etwas? Na ja, das ist vorbei. Genauso wie auch unsere Reise zu Ende war. Liebe Leserin, lieber Leser, so ein Ausflug ist eine spannende Sache, wenig erholsam aber immer begehrt. Basis hierfür ist aber Prellball! Wenn Sie Freude an der Bewegung und Spaß am Ballspiel haben, dann: Spielen Sie mit uns Prellball. Beim Prellball wird nicht Mann gegen Mann oder Frau gegen Frau (Handball, Fußball) gespielt, sondern jede der beiden Mannschaften hat ein eigenes Spielfeld - ähnlich wie beim Tennis - das nicht verlassen wird und durch eine Stange oder Band abgegrenzt ist. So minimiert sich das Verletzungsrisiko und macht das Spiel besonders für ältere Personen attraktiv, denn es trainiert u.a. das wesentliche motorische und kognitive Verhalten. Wir treffen uns jeden Montag Abend zum Prellball mit anschließendem Durstlöschen. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. Nr. 79074 oder 74428. Rufen Sie an! Wir freuen uns auf Sie und Sie sich dann auf den nächsten Ausflug.

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06 171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Wir kaufen in
Steinbach/Taunus

Steinbach bewegt sich!
organisierte der Förderverein St. Bonifatius e.V. beim großen Fest zur Einweihung der Steinbacher „Neuen Mitte“ seinen nun schon fast traditionellen Sponsorenlauf. Der diesjährige Erlös kommt dem Neubau der katholischen Kindertagesstätte in Steinbach zu Gute. Das alte, mehr als vierzig Jahre alte Gebäude wird in diesen Tagen abgerissen. Am Start fanden sich etwa sechzig fröhliche Kinder und Erwachsene ein. Die Geübten absolvierten ihre Runden rund um das Gemeindezentrum, die Kindergärten und die Seniorenwohnanlage in flottem Tempo, andere machten lieber einen gemütlichen Spaziergang oder waren mit Nordic-Walking-Stöcken unterwegs. Besondere Freude hatte eine Gruppe von Kindergartenkindern, die sich gemeinsam mit ihren Eltern auf den Weg machte. Eine Erzieherin hatte bei Steinbacher Gewerbetreibenden eifrig für finanzielle Unterstützung geworben, so dass die Kindergartengruppe am Ende 552 Euro an Sponsorengeldern einsammeln konnte! Ein anderer Teilnehmer erlief mit zehn Runden 475 Euro. Die (erwachsenen) sportlichen Sieger absolvierten 26 Runden, der zweite und dritte Platz ging an mehrere Kinder, die 20 bzw. 18 Runden gelaufen waren. Im Namen der Kindertagesstätte und des Fördervereins St. Bonifatius e.V. möchten wir allen Sponsorinnen und Sponsoren für ihre Großzügigkeit sehr herzlich danken. Ebenso herzlich bedanken wir uns bei allen, die bei der Organisation des Laufes geholfen haben. Durch viele Einzelbeiträge ist es gelungen, einen großen Betrag zu sammeln. **Insgesamt wurden 2.630 Euro erlaufen!** Dieses Geld bildet den Grundstock für die Anschaffung besonderer Möbel für die Gruppenräume der Kinder, die über die Grundausstattung hinausgehen und den Kindern ein phantasievolles, entwicklungsförderndes Spielen ermöglichen. Mit unterschiedlichen Aktionen wird der Förderverein weitere Spenden für dieses Vorhaben sammeln. Für den Förderverein St. Bonifatius e.V.:
Maria Busold, Susann v. Winning

Jatho
Rechtsanwälte und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 0 6171-75001, Fax: 0 6171-8 60 47,
E-Mail: info@rae-jatho.de
www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein. Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371
Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

weru
Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN SICHER
SCHÖN WARM
SCHÖN STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität. Fenster? WERU.

KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
www.weru.de



TuS Steinbach + FSV Germania 08 Steinbach

Den Sportlern: Ioannis Taktakis und Patrick Groß FSV Steinbach, sowie Maron Hofmann, Richard Pestinger und Patrick Thomsen TuS Steinbach, wurde am 13.10.2018 vom Landessportbund Hessen die Zertifizierung als „Prozessberater für Leitbildentwicklung“ überreicht.

Neues von DEMOS – Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe im Verein“. Bekanntlich nehmen zwei Sportler des FSV 08 Germania Steinbach und drei Sportler der TuS Steinbach 1885 e.V. an dem Projekt seit September 2017 teil. Die jungen Sportler haben seit über einem Jahr an vielen Fortbildungen teilgenommen, Zusammenkünfte der Vereinsmitglieder organisiert, um für die Vereine jeweils ein Leitbild zu erstellen. Es wurden neue Ideen eingebracht und auch schon umgesetzt. Sie sind zu einem hervorragenden Team zusammen gewachsen und werden in den Vereinen noch viele positiven Pläne umsetzen. Unter Leitung des Teams der Sportjugend Hessen mit Nico Mikulic und den Paten, die die Sportler betreuen, konnten sie sich ein umfangreiches Wissen aneignen. Die Ausbildung wird noch bis Ende 2019 weiterlaufen. Am 13.10.2018 wurde ihnen beim Landessportbund Hessen die Zertifizierung als „Prozessberater für Leitbildentwicklung“ in einem feierlichen Rahmen überreicht. Wir gratulieren unseren Sportlern: Ioannis Taktakis und Patrick Groß FSV, sowie Maron Hofmann, Richard Pestinger und Patrick Thomsen TuS Steinbach. Ihr habt das toll gemacht, wir sind alles stolz auf euch. Der Vorstand des FSV und der TuS PS. Patrick Thomsen und Patrick Groß sind nicht auf dem Bild, sie waren am 13.10.2018 terminlichen verhindert.



TuS Steinbach - Badminton

TuS-Badminton-Damendoppel U 15
Mara-Louisa Arr-You und Annika Etz belegen 2. Platz beim Ranglistenturnier U 13 und U 15 in der Altkönighalle

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67



Wir freuen uns sehr, dass unser Damendoppel U 15 Mara-Louisa Arr-You und Annika Etz einen sehr erfolgreichen 2. Platz belegten. Es waren von beiden Mädels fünf Doppelspiele zu absolvieren, wobei sie nur eines abgeben mussten und alle anderen Spiele souverän gewannen. Bei der männliche Jugend gab es ein sehr großes Feld von 38 Spielern in einer Altersklasse, die mit sehr starken Spielern besetzt war und dieses Mal keine vorderen Plätze belegt werden konnten. In der laufenden Runde trumphen unsere Jungs wieder auf, denn da steht unsere Mannschaft im Mittelfeld, obwohl sie in der Runde U15-U19 spielen muss. Wer Spaß an einem der schönsten Rückschlagspiele hat, bei dem Jung und Alt zusammen spielen können. Der kann gerne bei unserem Training mitmachen. Alle Trainingszeiten auf der Homepage der TuS-Steinbach Badmintonabteilung
TuS Steinbach Heike Schwab



Frankfurt Marathon: LC-Staffel mit gutem Ergebnis!
Auch in diesem Jahr war eine LC-Staffel beim Frankfurt Marathon am Start. Inoa Hildebrandt, Anke Kracke, Sandra Hildebrandt und Heiko Hildebrandt liefen für den LC Steinbach. Trotz des starken Windes kamen sie nahe an ihre Bestzeit vom Vorjahr (3:43) heran. Mit 3:45:03 Stunden kamen sie auf Platz 265! Gute Leistung!

Förderverein St. Bonifatius e.V.:

Steinbach bewegt sich! Unter diesem Motto organisierte der Förderverein St. Bonifatius e.V. beim großen Fest zur Einweihung der Steinbacher „Neuen Mitte“ seinen nun schon fast traditionellen Sponsorenlauf. Der diesjährige Erlös kommt dem Neubau der katholischen Kindertagesstätte in Steinbach zu Gute. Das alte, mehr als vierzig Jahre alte Gebäude wird in diesen Tagen abgerissen.



Am Start fanden sich etwa sechzig fröhliche Kinder und Erwachsene ein. Die Geübten absolvierten ihre Runden rund um das Gemeindezentrum, die Kindergärten und die Seniorenwohnanlage in flottem Tempo, andere machten lieber einen gemütlichen Spaziergang oder waren mit Nordic-Walking-Stöcken unterwegs. Besondere Freude hatte eine Gruppe von Kindergartenkindern, die sich gemeinsam mit ihren Eltern auf den Weg machte.



Eine Erzieherin hatte bei Steinbacher Gewerbetreibenden eifrig für finanzielle Unterstützung geworben, so dass die Kindergartengruppe am Ende 552 Euro an Sponsorengeldern einsammeln konnte! Ein anderer Teilnehmer erlief mit zehn Runden 475 Euro. Die (erwachsenen) sportlichen Sieger absolvierten 26 Runden, der zweite und dritte Platz ging an mehrere Kinder, die 20 bzw. 18 Runden gelaufen waren. Im Namen der Kindertagesstätte und des Fördervereins St. Bonifatius e.V. möchten wir allen Sponsorinnen und Sponsoren für ihre Großzügigkeit sehr herzlich danken. Ebenso herzlich bedanken wir uns bei allen, die bei der Organisation des Laufes geholfen haben.

Durch viele Einzelbeiträge ist es gelungen, einen großen Betrag zu sammeln. Insgesamt wurden 2.630 Euro erlaufen! Dieses Geld bildet den Grundstock für die Anschaffung besonderer Möbel für die Gruppenräume der Kinder, die über die Grundausstattung hinausgehen und den Kindern ein phantasievolles, entwicklungs-förderndes Spielen ermöglichen. Mit unterschiedlichen Aktionen wird der Förderverein weitere Spenden für dieses Vorhaben sammeln.

Für den Förderverein St. Bonifatius e.V.:
Maria Busold, Susann v. Winning



26. - 28. November, 19 - 21 Uhr, St. Bonifatius, Untergasse 27

Licht- und Naturpoetin Dorte Sukavi

Licht, Töne Bewegung und Berührung sind für Dorte Sukavi die ursprünglichsten und einfachsten Heilmittel seit den Urzeiten der Menschheit.

Seit mehr als 30 Jahren beruflich als Evolutions-, Meeres- und Polarforscherin tätig findet die Künstlerin ihre Inspiration in den Lichtern der Natur, im Farbenspiel des Meeres und der Eislandschaften. Durch das Einfallen des Sonnenlichts in die wasserhaltige Atmosphäre entstehen reinste Lichtfarben, z. B. das Licht des Regenbogens und des Polarlichts, die die Betrachter inspirieren und verzaubern.

In ihrer Kunst arbeitet Dorte Sukavi mit Glas und Licht. Ihre Plastiken und Bilder stellt sie aus speziellen Gläsern her, wie Antikglas und besonderen Filter-Interferenzgläsern, die das Licht aufspalten und in allen Farben der Natur wiedergeben. Diese reinen Lichtfarben wirken auf Menschen wie auf Tiere und Pflanzen belebend und harmonisierend zugleich.

Ihre Lichtkunst-Objekte wirken sehr gut an stillen Orten, wie sakralen Räumen. So ist die katholische Kirche St. Bonifatius in Steinbach der ideale Ort für ihre Lichtinstallationen, die mit Klangimprovisationen auf ursprünglichen Instrumenten begleitet werden.

Bitte vormerken:

Die **Sternsinger*innen** sind wieder vom **4. bis 6. Januar 2019** unterwegs. Informationen und Anmeldeunterlagen folgen.

GEMEINDEBÜRO:

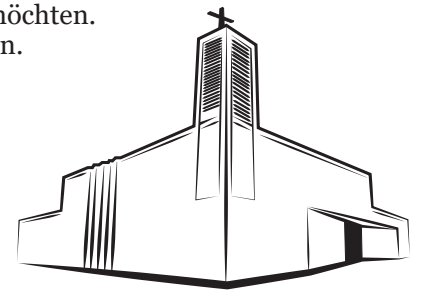
Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21

www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach

@kath-oberursel.de



st. bonifatius
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Offenes Adventssingen

Musikteam St. Bonifatius

und **besinnliche Geschichten**
Christof Reusch

anschl. gemütliches Beisammensein bei Tee und Gebäck

Erster Advent, 2. Dezember 2018, 17 Uhr, in St. Bonifatius

Singen Sie gerne traditionelle Adventslieder, sind aber auch offen für neue Melodien? Singst Du gerne in Gemeinschaft mit anderen? Vielleicht möchten Sie auch gar nicht so viel singen, sondern in Vorfreude auf die kommende Zeit lieber nur zuhören? Möchtest Du Dich zu Beginn der Adventszeit auf das Besinnen, was Advent und Weihnachten wirklich ausmacht?

Wenn Sie auch nur eine dieser Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, sind Sie genau richtig beim offenen Adventssingen in der St. Bonifatiuskirche am Sonntag, den 2. Dezember um 17 Uhr. Die Musikgruppe der katholischen Gemeinde wird adventliche Musik zum (Mit-) Singen spielen. Pastoralreferent Christof Reusch hat die passenden Geschichten schon ausgewählt. Im Anschluss gibt es bei Tee, Gebäck und Kerzenlicht Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein.

Der Förderverein St. Bonifatius e.V. lädt Sie, Dich und Euch herzlich ein. Der Eintritt ist frei, über Spenden für den Neubau der kath. Kindertagesstätte freuen wir uns sehr.

Für den Förderverein:

Susann v. Winning, Dr. Harald Schwalbe

**Macht hoch die Tür, die Tor macht weit
Seniorenadvent**

9. Dezember, 15 Uhr im katholischen Gemeindezentrum

Herzliche Einladung an alle, die gerne eine besinnliche Zeit mit Texten und adventlichen Liedern bei Kaffee und Kuchen verbringen möchten. Um Kuchenspenden wird gebeten.

BEX
IMMOBILIEN GmbH
Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

**Ihr Experte für den erfolgreichen
Verkauf Ihrer Immobilie in Steinbach**

0 61 71 / 20 15 99 5

Bedeutung vollständiger Objektunterlagen

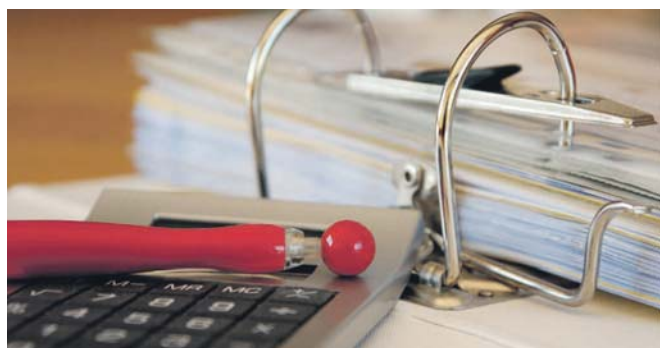
Mit einer Immobilie sind stets auch eine Vielzahl an Dokumenten verbunden, die über die Beschaffenheit von Grundstück und Gebäude aufklären, Auskunft über rechtliche Gegebenheiten liefern und über technische Angaben informieren.

So ist es äußerst empfehlenswert die Unterlagen wie bspw. Grundbuchauszug, Baubeschreibung, Steuerbescheid, Energieausweis, Flurkarte u. v. m. bereits vor einem Verkauf vollständig zusammenzustellen.

Bei Wohnungs- und Teileigentum sind zusätzlich weitere Dokumente erforderlich, wie u. a. Teilungserklärung, Aufteilungsplan, Verwaltervertrag oder auch Protokolle der Eigentümerversammlungen.

Bedenken Sie, dass - sofern der volle Kaufpreis oder auch nur Teile davon kreditfinanziert werden - der Darlehensgeber der Käufer in der Regel alle o. a. Unterlagen anfordern wird, bevor eine Finanzierungszusage erteilt wird.

Die Zusammenstellung sämtlicher Unterlagen, ggf. über die entsprechenden Ämter und Behörden, übernehmen wir gerne für Sie.



Immobilien aus Leidenschaft



Zu vermieten
Große 1-Zimmerwohnung in Steinbach (teilmöbliert),
Wohn/Schlafzimmer, große Küche,
Wannenbad, Kelleranteil,
Wasch- und Trockenraum kann genutzt werden.
Miete: € 450,00 zzgl. Nebenkosten € 140,00.
Kautions: 3 Nettokomieten.
Bedarfsenergieausweis liegt vor/182 kWh/(qm a)
E-Mail: Roth-Steinbach@t-online.de

1. FSV Steinbach 13 Spiele 50:17 Tore 29 Punkte
2. SF Friedrichsdorf II 13 Spiele 1:24 Tore 26 Punkte
3. SV Bommersheim 12 Spiele 37:20 Tore 26 Punkte
4. Eintracht Oberursel II 13 Spiele 37:25 Tore 24 Punkte
5. SG Eschbach/Werbomb II 12 Spiele 30:18 Tore 22 Punkte

Im letzten Vorrundenspiel müsste Bommersheim in Eschbach also mit 16 Toren Differenz gewinnen, um nach am FSV vorbeizuziehen. Wie auch immer das Spiel ausgehen wird: da zwei Mannschaften am Saisonende direkt aufsteigen, werden wir die Vorrunde mit drei Punkten Vorsprung auf den Relegationsrang 3 abschließen. Somit zeigt sich die enorme Bedeutung, die das 1:1 Unentschieden im letzten Vorrundenspiel in Friedrichsdorf hatte. Es war bestimmt nicht der stärkste Auftritt unserer Mannschaft, aber die Moral hatte bei allen Spielern gestimmt und somit war der Ausgleichstreffer kurz vor Spielende auch nicht ganz unverdient. Doch das Ende der Vorrunde bedeutet noch nicht, dass die Winterpause bereits begonnen hat. Nach zwei spielfreien Sonntagen beginnt für unsere Mannschaft am 25.11. mit dem Spiel bei den Bombern Bad Homburg (Hinspiel 2:1-Sieg für den FSV) die Rückrunde. Und am ersten Advent folgt dann endlich wieder nach zwei Monaten ein Heimspiel gegen die SG Mönstadt/Grävenwiesbach. Ab 14:00 Uhr gilt es, Revanche zu nehmen für das unnötige 1:1 aus der Vorrunde.

FSV Germania 08 Steinbach**Der Nachwuchs des FSV Germania 08 zu Gast bei den Frankfurt Skyliners**

Statt Fußball stand für insgesamt 54 Spieler aus mehreren Jugendmannschaften des FSV 08 Germania Steinbach zur Abwechslung einmal Basketball auf dem Programm, und so unterstützten die Kinder und ihre sechs Betreuer die Frankfurt Skyliners bei ihrem Heimspiel gegen BG Göttingen am 21. Oktober 2018 in der Fraport Arena. Kostenlos versorgt mit besten Sitzplätzen sowie Snacks und Getränken, konnte auch die knappe Niederlage der Skyliners die Freude der Kinder am mitreißenden Spektakel unter den Körben nicht trüben. Ermöglicht wurde diese tolle Aktion durch die Stiftung „Stuart4kids“, die die Jugendarbeit der Stadt Steinbach im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt Steinbach“ maßgeblich unterstützt. Stiftungsrührer Stuart Truppner (Bildmitte mit Kappel), selbst erfolgreicher Profi-Basketballer in der nordamerikanischen Profiliga NBA und im Anschluss im Fonds- und Beratungsgeschäft tätig, will mit seinen Charityaktionen Kinder und Jugendliche mental stärken und neue Perspektiven durch Mut, Lebensfreude, Liebe, Gelassenheit und Aufmerksamkeit vermitteln. Für unsere Nachwuchskicker war der Tag auf jeden Fall ein tolles und eindrückliches Erlebnis.

FSV Steinbach-Senioren verteidigt Tabellenführung

**Der AfD-Ortsverband
Steinbach sagt
DANKE!**

**Alternative
für
Deutschland**

**Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre
Unterstützung und 13,6%
in Steinbach bei der Landtagswahl!**

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann machen Sie doch bei uns mit!
Email: afd-steinbach.vorstand@gmx.de
Telefon: 0170 - 543 50 93**

Ändern Sie nicht Ihre Meinung, ändern Sie die Politik!